



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Ehrenamt,
Bürgerbeteiligung und Sport -

Bereich Sport: Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2026

Vorlagen-Nr. 26-F-63-0008

**E-Sport in Wiesbaden: Moderne Sportkultur stärken und gemeinwohlorientiert fördern
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 21.01.2026 -**

E-Sport ist längst Teil einer modernen Sport- und Jugendkultur. Bereits 2023 erhielt der Ausschuss durch Fachinput verschiedener Institutionen und der E-Sport-Abteilung von Wehen Wiesbaden Einblicke in seinen klaren Wettkampfcharakter und die professionellen Trainingsstrukturen.

Mit dem Bundestagsbeschluss zum Steueränderungsgesetz im Dezember 2025 erhält E-Sport erstmals eine eindeutige bundesrechtliche Grundlage: Die geplante Gemeinnützigkeit eröffnet Vereinen steuerliche Vorteile, neue Fördermöglichkeiten und stärkt das Ehrenamt. Damit wird E-Sport als gemeinwohlorientierter Sport anerkannt.

Für Wiesbaden entsteht daraus eine echte Chance: Eine zeitgemäße Sportförderung sollte digitale Lebenswelten junger Menschen abbilden, Kompetenzen stärken und Vereine bei innovativen Angeboten unterstützen. Gut strukturierter E-Sport verbindet Teamwork, Fairness, Medienkompetenz und einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Technologien.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, einen transparenten, zukunftsorientierten Prozess zu starten und Akteur*innen aus Sport, Jugend, Ehrenamt und digitaler Zivilgesellschaft zusammenzubringen, um E-Sport sinnvoll und gleichwertig in Wiesbadens Sportlandschaft einzubetten.

Der Ausschuss möge beschließen,

die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Auswirkungen die beschlossene Gemeinnützigkeit für E-Sport-Vereine auf die städtische Sport- und Vereinsförderung hat, insbesondere hinsichtlich Förderfähigkeit, Ehrenamtszuschüssen und möglicher Infrastrukturbedarfe.
2. zu prüfen, wie gemeinnütziger E-Sport in die bestehenden Austausch- und Beteiligungsformate sowie in die Förderungen im Sportbereich gleichwertig eingebunden werden kann.

Beschluss Nr. 0012

Der Antrag hat sich durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2026

Rainer Pfeifer
stellv. Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2026

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2026

Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister